

Organisation / Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. B. Bein
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie,
Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. R. Kretschmer
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie,
Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. J. Thiele
Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie,
Asklepios Klinik St. Georg

Referenten

Frank Hoedt
Brandoberamtsrat
Stab Rettungsdienst
Berufsfeuerwehr Berlin

Jochen Hoedtke
Oberarzt Abteilung für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Dr. Nikolaus Kreitz
Oberarzt Chirurgisch-Traumatologisches Zentrum
Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Nicolas K. Schwartz
Notarzt
Berufspilot

Dr. Ulrich Trappe
Oberarzt Anästhesie, Intensiv-, Rettungs-
und Schmerzmedizin
BG Klinikum Hamburg

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie



Kontakt

Asklepios Klinik St. Georg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Zertifiziert als überregionales Traumazentrum
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 181885-4824
Fax: 040 181885-2966
www.asklepios.com/hamburg/sankt-georg



Veranstaltungsort

Asklepios Klinik St. Georg
Sitzungssaal, Haus J, 2. OG
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg



Ärzteakademie

Veranstaltungstermine 2018





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen aktuelle Themen und Neuerungen in der präklinischen Notfallmedizin zu diskutieren.

Kindernotfälle sind eine Herausforderung im Rettungsdienst, da die meisten Teams nicht regelhaft an der Versorgung pädiatrischer Patienten beteiligt sind. Wir werden die häufigsten bedrohlichen Krankheitsbilder besprechen und Ihnen Lösungsvorschläge für diese Situationen darstellen.

Die Versorgung und der Transport von Patienten mit Wirbelsäulen- und/oder Beckenverletzungen ist eine häufige Aufgabenstellung im Rettungsdienst. Regelhaft stellt sich die Frage nach der Indikation und der Art der Immobilisation. Das Wissen um den Stand der Forschung und die aktuellen Empfehlungen ist wesentlich, um unsere Notfallpatienten sicher zu versorgen.

Das Thema Terror ist leider allgegenwärtig geworden. Der Anschlag vom Berliner Breitscheidplatz ist uns allen noch in Erinnerung. Wir diskutieren an diesem Beispiel Strategien zur Bewältigung solch anspruchsvoller Lagen.

Medizinische Notfälle in Verkehrsflugzeugen werden aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung zunehmen. Wenn zufällig an Bord befindliches Rettungsdienstpersonal zu solchen Notfällen herangezogen wird, sind einige Besonderheiten zu beachten.

Mit zunehmender Häufigkeit übernimmt der medizinische Sektor Sicherheitsstrategien aus der Luftfahrt. Insbesondere in besonders anspruchsvollen Situationen kann die Kenntnis von „Crew Resource Management“ sehr hilfreich sein.

Die präklinische Versorgung polytraumatisierter Patienten ist eine Herausforderung für die behandelnden Teams. Klare Behandlungsstrategien und zügiges Arbeiten sind für ein optimales Patientenoutcome wesentlich. Wir stellen den aktuellen Stand der Polytraumaversorgung im Jahr 2018 dar und freuen uns, Sie zu spannenden Vorträgen und regen Diskussionen beim Hamburger Notfallmedizinischen Kolloquium begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Berthold Bein

Dr. med. Jochen Thiele

Anerkennung

Diese Veranstaltungen werden von der Ärztekammer Hamburg voraussichtlich mit je **3 Punkten** anerkannt.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Veranstaltungstermine 2018 jew. 18:00–20:00 Uhr

- 10. Januar 2018
Häufiges und Seltenes aus der Kindernotfallmedizin
Dr. med. Ulrich Trappe
- 14. März 2018
**Wirbelsäulen- und Beckentrauma:
Wen wann und wie immobilisieren und immer mit Beckenschlinge?**
Jochen Hoedtke
- 09. Mai 2018
Terroranschlag in Berlin: Lessons learned
Frank Hoedt
- 12. September 2018
Notfall auf 30.000 Fuß: Medizinische Versorgung in Verkehrsflugzeugen
Und: Was der Rettungsdienst vom Piloten lernen kann
Nicolas K. Schwartz
- 14. November 2018
Polytrauma: Update 2018
Dr. med. Nikolaus Kreitz

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärztekademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.